Vom elektrischen Wachhund bis zum Schnüffel-Auto und vor Amokläufern und Kindesentführern soll auch gewarnt werden
13.09.2012

Wir Deutschen sind sicherheitsbewusst, deswegen verwundert es auch nicht, dass deutsche Hersteller von Sicherheitssystemen zu den weltweit führendsten und innovativsten gehören. Was für die Zivilbevölkerung in diesem Bereich neu auf den Markt kommt, präsentieren zahlreiche Unternehmen auf der Messe Security Essen 2012 (25.-28.09.). Vom elektrischen Wachhund bis zum Schnüffel-Auto und vor Amokläufern und Kindesentführern soll auch gewarnt werden.

Leadin
Wir Deutschen sind sicherheitsbewusst, deswegen verwundert es auch nicht, dass deutsche Hersteller von Sicherheitssystemen zu den weltweit führendsten und innovativsten gehören. Was für die Zivilbevölkerung in diesem Bereich neu auf den Markt kommt, präsentieren zahlreiche Unternehmen auf der Messe Security Essen 2012. Vom elektrischen Wachhund bis zum Schnüffel-Auto und vor Amokläufern und Kindesentführern soll auch gewarnt werden. Unser Reporter Tim Kuchenbecker berichtet.

O-Ton elektrischer Wachhund
Einbrecher müssten schon sehr mutig sein, wenn sie jetzt noch ins Haus einsteigen wollten oder aber sie wissen, dass es sich bei dem mutmaßlichen deutschen Schäferhund tatsächlich um einen elektronischen Wachhund handelt. Eine mobile Alarmanlage mit Hundegebell, so Tim Bell vom Hersteller Indexa.
O-Ton
Wer Fenster im Haus auf Kipp lässt, geht oftmals ein hohes Sicherheitsrisiko ein. Doch damit soll Schluss sein, sagt Florian Schmitt vom Unternehmen EIMSIG HausDiplay.
O-Ton
Die EU-Kommission hat zwischen 2007 und 2012 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung um Forschungsprojekte im Bereich von Sicherheitssystemen zum zivilen Schutz zu unterstützen. Khoen Liem mit einem aktuellen Beispiel: Hier geht es darum Sprengstoff und Terroristen aufzuspüren.
O-Ton
Weitere Forschungsprojekte im Bereich der Bevölkerungsalarmierung werden ebenfalls von der EU-Kommission unterstützt.
O-Ton
Smartphones, Tablet PC´s und Computer als Alarmsystem - doch auch sollte der Nutzer aufpassen, denn die Angriffe von außen werden bei diesen Systemen immer größer - Daten werden geklaut und damit ist das Verbrechen aber noch nicht zu Ende, verdeutlicht Professor Norbert Pohlmann vom Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule.
O-Ton
Sicherheit verlangt Investitionen, das ist klar - auf der anderen Seite gibt einem Sicherheit aber auch das Gefühl von Freiheit.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen